

Allgemeine Anmelde- und Teilnahmebedingungen Velamed-Veranstaltungen

(Stand August 2020)



1. Veranstalter

Ist die Velamed GmbH, Medizintechnik und biomechanische Konzepte
Vertreten durch die Geschäftsführerin Ingrid Konrad
Helmholtzstraße 50, 50825 Köln
Tel: 0221/272530-0
Fax: 0221/272530-25
E-Mail: seminare@velamed.com
Webseite: www.velamed.com (Link zur Seminarseite)

2. Geltung

Die Teilnahmebedingungen für Workshops, Seminare, Trainings, Fortbildungen und Konferenzen (nachfolgend mit Veranstaltungen bezeichnet) der Velamed GmbH richten sich gleichermaßen an Verbraucher/Anwender und Unternehmer.

3. Anmeldung und Vertragsschluss

- 3.1 Der Vertrag wird zwischen der Velamed GmbH und der Teilnehmenden/dem Teilnehmenden geschlossen. Für jede Teilnehmende/jeden Teilnehmenden ist eine eigene schriftliche Anmeldung erforderlich. Der Schulungsvertrag kommt mit der Anmeldebestätigung durch die Velamed GmbH zustande.
- 3.2 Die Anmeldung kann durch Online-Anmeldung, per E-Mail oder per Fax erfolgen. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- 3.3 Die verbindliche Online-Anmeldung kommt durch die Betätigung des Schalters „Kostenpflichtig anmelden“ zustande. Die automatisierte E-Mail Antwort stellt noch keine Vertragsannahme dar.
- 3.4 Mit der Anmeldung wird die Geltung dieser Teilnahmebedingungen akzeptiert.
- 3.5 Kann eine Anmeldung vom Veranstalter nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.
- 3.6 Der Schulungsvertrag kommt erst nach vollständigem Zahlungseingang zustande.

4. Teilnahmegebühren und Zahlung

- 4.1 Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kosten für Arbeitsmaterial, Seminarleitung, Seminare durchführung, Planung und Organisation. Sie beinhaltet keine Parkgebühren, Unterbringungs- oder Verpflegungskosten.
- 4.2 Die Teilnahmegebühr enthält den gesetzlichen Mehrwertsteuersatz. Alle angegebenen Preise sind unter Vorbehalt (Irrtum, Änderung).
- 4.3 Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig und ist vor Veranstaltungsbeginn zu zahlen.
- 4.4 Die fällige Teilnahmegebühr ist per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer zu entrichten.
- 4.5 Für nachträgliche Änderungen der Rechnung wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € netto erhoben.
- 4.6 Die verbindliche Teilnahmebestätigung erfolgt nach Zahlungseingang.

5. Inhalte der Seminar- und Fortbildungsprogramme

- 5.1 Der Inhalt der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Programm zu entnehmen.
- 5.2 Soweit im Veranstaltungsprogramm angegeben, werden zu Beginn der Veranstaltungen begleitende Trainingsunterlagen ausgegeben. Vorab- und Nachsendungen dieser Unterlagen sind nicht möglich.
- 5.3 Die Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung der Velamed GmbH weitergegeben oder vervielfältigt werden.
- 5.4 Die Aufzeichnung der Veranstaltungen auf Ton- und/oder Bildträger ist verboten.
- 5.5 Es gilt das Urheberrecht, das Hausrecht und das allgemeine Persönlichkeitsrecht einschließlich des Rechtes am eigenen Wort und Bild.

6. Widerruf

- Teilnehmerinnen/Teilnehmer haben als Verbraucher das Recht auf Widerruf.
- 6.1 Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Widerruf muss schriftlich an seminare@velamed.com oder über den Postweg erfolgen.
 - 6.2 Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt wurde.
 - 6.3 Die Frist zur Rückerstattung der Teilnahmegebühr beträgt 14 Tage. Sobald der Widerruf ordnungsgemäß eingegangen ist, erfolgt die Rückerstattung auf das vom Teilnehmenden benannte Konto.

7. Rücktritt

- 7.1 Ist die Widerrufsfrist abgelaufen kann die Teilnehmerin/der Teilnehmer jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen.
- 7.2 Auf Grund der geringen Höhe der Teilnahmegebühr, der hohen Nachfrage und der langen Planungszeit ist im Falle eines Rücktritts die volle Teilnahmegebühr zu zahlen.
- 7.3 Gegen eine Gebühr von 50,00 € netto kann die Teilnahme jedoch auf eine Ersatzteilnehmerin/einen Ersatzteilnehmer umgebucht werden. Diese Umbuchung muss schriftlich erfolgen.
- 7.4 Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.

8. Programmänderungen und Absage von Veranstaltungen

8.1 Aus wichtigen Gründen kann die Veranstaltung vom Veranstalter abgesagt werden, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehalten. Ziff. 10 ausgeschlossen.

8.2 Soweit der Teilnehmerin/dem Teilnehmer zumutbar, ist der Veranstalter zum Wechsel von Referenten oder zu Verschiebungen im Ablaufplan berechtigt, wenn triftige Gründe wie Erkrankung des Referenten o. ä. vorliegen. Ein besonderes Rücktrittsrecht der Teilnehmenden entsteht hierdurch nicht.

8.3 Etwaige Schadensersatzansprüche können maximal bis zur Höhe der Seminargebühr geltend gemacht werden.

8.4 Alternativ und in Absprache mit dem Veranstalter kann der Teilnehmende auch eine Umbuchung auf eine gleichwertige Veranstaltung vornehmen. Wünscht er dies nicht, wird die entrichtete Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet.

8.5 Ferner kann der Veranstalter den Vertrag kündigen, wenn z. B. die Teilnehmerin/der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig stört oder auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt ist. Ein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühr besteht in diesem Falle nicht.

9. Zertifikat

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer erhält nach Durchführung der Veranstaltung und soweit dies in der Veranstaltungsbeschreibung angegeben ist ein Teilnahmezertifikat. Es wird am Veranstaltungstag ausgegeben oder innerhalb eines Monats an die Teilnehmerin/den Teilnehmer übersandt.

10. Haftung

10.1 Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

10.2 Die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und die Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben davon unberührt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf.

10.3 Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

10.4 Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für deliktische Ansprüche oder Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen statt der Leistung.

10.5 Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

11. Datenschutz

11.1 Die Daten, die im Rahmen der Anmeldung erhoben werden, sind erforderlich für die Begründung und Durchführung des Vertrags über die Seminarteilnahme sowie zu ihrer Abrechnung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO). Sie werden zur Durchführung der Veranstaltung vom Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierte Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt.

11.2 Gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO nutzen wir die Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses, um sporadisch postalisch oder per E-Mail über passende zukünftige Velamed-Veranstaltungen zu informieren. Dieser Nutzung zu Informationszwecken kann der Teilnehmer natürlich jederzeit widersprechen.

11.3 Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Bei der Übersendung der Anmeldebestätigung kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.

11.4 Velamed verwendet das dem Stand der Technik entsprechende Verfahren zur Verschlüsselung der zu übermittelnden Daten, das SSL-Verfahren (Secure Socket Layer Protokoll). Dadurch wird gewährleistet, dass die eingegebenen Daten verschlüsselt und unverändert übertragen werden. Bei elektronischen Datenübertragungen kann nach dem derzeitigen Stand der Technik der Datenschutz jedoch nicht umfassend gewährleistet werden. Es ist der Teilnehmerin/dem Teilnehmer bekannt, dass der Internet-Provider das auf dem Webserver gespeicherte Inhaltsangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten der Teilnehmerin/des Teilnehmers aus technischer Sicht einsehen kann. Auch andere am Internet teilnehmende Personen sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren.

11.5 Die Teilnehmerin/der Teilnehmer hat das Recht auf Auskunft über die vom Veranstalter gespeicherten Daten bzw. deren Übertragbarkeit sowie auf deren Berichtigung oder Löschung bzw. Einschränkung ihrer Verarbeitung.

11.6 Für Fragen oder Bitten zum Umgang mit personenbezogenen Daten steht der Datenschutzbeauftragte der Velamed GmbH mit Rat und Tat zur Verfügung: (nur die Adresse und Mail: datenschutz@velamed.com)

12. Urheberrecht

Arbeitsunterlagen und verwendete Computersoftware sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Urheberrechtinhabers zulässig.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts- oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist Köln.

13.2 Auf alle Streitigkeiten aus oder in Verbindung mit diesen Teilnahmebedingungen sowie aus oder in Verbindung mit über der Velamed GmbH getätigten Geschäften findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung unter Ausschluss aller nicht-zwingenden kollisionsrechtlichen Bestimmungen, die in eine andere Rechtsordnung verweisen. Die vorstehende Rechtswahl gilt nicht für Verbraucher, soweit diesen dadurch der Schutz entzogen würde, der ihnen durch diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht, das mangels einer Rechtswahl anzuwenden wäre, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf. Die Anwendung des U. N. Kaufrechts ist ausgeschlossen.